

Multiband-Komfort- und Ästhetikbehandlung

Die optimierte kieferorthopädische Behandlung als Zusatzleistung zur Grundversorgung der gesetzlichen Krankenkasse.

Vorprogrammierte Minibrackets

Ihre Anwendung erfolgt mit der festsitzenden Zahnspange. Die Minibrackets sind sehr klein und unauffällig und dienen zur Aufnahme der Drähte auf den Zähnen. Dadurch ist die körperliche Zahnbewegung mit der festen Zahnspange überhaupt möglich. Eine besondere Eigenschaft ist auch die Vorprogrammierung (Straight Wire Appliance). In das Bracket sind schon Informationen über Kronen- und Wurzelstellung des Zahnes eingegeben, sodass die Behandlung viel schneller abläuft als mit herkömmlichen unprogrammierten Brackets und es müssen weniger störende Drahtschlaufen gebogen werden.

Ihre Vorteile gegenüber den Standardbrackets und Bändern:

- vorprogrammiert zur Aufnahme der Drähte
- unauffälliger und ästhetisch ansprechender
- höherer Tragekomfort
- weniger Zahnfleischirritationen
- bessere Reinigung der Zähne und Überwachung der Mundhygiene
- eine feste Zahnspange wird insgesamt als angenehmer empfunden
- die Kieferregulierung geht insgesamt schneller
- besonders geeignet bei Allergikern gegenüber herkömmlichen Brackets (Nickelgehalt 8%)
werden unsere Sprint-Brackets im MIM-Verfahren hergestellt (Nickelgehalt bei unter 0,1%)

Superelastische Flex-Bögen aus Nickel-Titan-Drähten

Mit diesen Drähten werden die Zähne während der festsitzenden Behandlung in die richtige Position bewegt. Es handelt sich um dauerelastische Drähte, die anstelle von starren Stahldrähten verwendet werden können.

Ihre Vorteile gegenüber den Standardmaterialien (Stahl)

- schonender Behandlungsverlauf durch weniger störende Drahtschlaufen
- gewebeschonende und schmerzarme Zahnbewegung.
- Aufgrund der superelastischen Drahteigenschaften werden kontinuierlich kleine Kräfte, die in der Kieferorthopädie erwünscht sind, auf die Zähne übertragen
- die Gefahr von Wurzelresorptionen wird gemindert
- Zahnbewegung und Behandlungserfolg stellen sich schneller ein, sodass die festsitzende Zahnspange nicht so lange im Mund bleiben muss!

○ **Langzeitstabilisierung mit festsitzendem Retainer**

Dauerhaft schöne Zähne sind leider keine Selbstverständlichkeit, selbst Jahre nach einer Kieferregulierung. Denn je größer die Zahnbewegungen waren, um so mehr neigen die Zähne dazu, in Richtung ihrer alten Stellung zurückzuwandern. Das muss aber nicht so sein. Die Langzeitstabilisierung mit einem festsitzenden Retainer ist der ideale Weg zum dauerhaft schönen Gebiss. Die Zähne sind nicht in zementartigem Knochenmaterial verankert. Das ganze Leben findet Knochenumbau im menschlichen Körper statt und die Elastizität der Bänder verändert sich im Laufe des Lebens.

Um das durch die aktive Behandlung oft mühsam erreichte kieferorthopädische Behandlungsergebnis zu stabilisieren, eignet sich der festsitzende Retainer, der am Ende der Behandlung auf der Innenseite der Oberkiefer- und/oder Unterkieferfrontzähnen mit einem speziellen Kunststoff befestigt wird. Dieser kleine Draht ist von außen nicht sichtbar und wird nach einer kurzen Eingewöhnungszeit vom Patienten nicht mehr wahrgenommen.

○ **Glattflächenversiegelung der Zähne**

Direkt vor dem Kleben der Brackets werden die Zähne mit einem speziellen Versiegler beschichtet (Maximum Cure), den man vollständig aushärten lässt. Er schützt die Vorderflächen der Zähne, auf die nachfolgend die Brackets geklebt werden, dadurch wird die Entstehung von Karies auf ein Minimum reduziert. Diese Methode ist neu und wurde in den USA wissenschaftlich erprobt. Die Antikariesbeschichtung setzt für 1 Jahr kontinuierlich Fluoridionen frei. Auch mit der Zahnbürste schwierig zu erreichende Stellen sind auf diese Weise geschützt. Zu dem erhöhten Schutz der Zähne bietet diese Versiegelung auch eine erhöhte Haftkraft für die Brackets. Bracketsverluste während der KFO-Behandlung werden dadurch deutlich vermindert.

Eine gute Zahnpflege ist natürlich trotzdem eine wichtige Voraussetzung für die Behandlung mit einer festsitzenden Spange.